

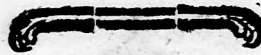


Nro. 12. Pest, am 24. März 1813.

Herausgegeben und zu finden im Rundschaftsamt in Herrn Hofrath von Pechöschens Hause am Eck, in der Herrengasse.

E r z ä h l u n g.

Im Jahre 1773. kam ein unbekannter zu Clermont an. Nach einem kurzen Aufenthalt im Gasthause bekam er das kalte Fieber, und starb wenige Tage darauf. Der da befindliche Pastor ließ ein Inventarium von dem machen, was dieser Mensch in seinem Kellereisen mit sich geführt hatte. Man fand darin 100 Louisdor. In der Voraussetzung, daß dieses Geld nicht besser, als zu einem ehrenvollen Begräbniß des Verstorbenen angewendet werden könnte, lud der Prediger alle seine benachbarten Amtsbrüder und andere ansehnliche Personen dazu ein, kaufte eine ungeheure Menge Wachslichter, und ließ



ein herrliches Gastmal zubereiten, um alle gebetene Gäste nach Würde zu bewirthen. Da ihrer sehr viele waren, speisete man in dem Gasthose in einem großen Saale, an dem eine Kammer stieß, in welcher sich der Fremde schon im Sarge befand. Gegen Abend sollte das schöne Begräbniß vor sich gehn. Die Gäste ließen sich vortreflich schmecken, und leerten einige duzend Boutellien aus. Als man so in Hülle und Fülle lebte, öffnete sich plötzlich die Kammertbür, und der Verstorbene Unbekannte stand im Todtenhemde bedeckt mit einem weißen Tuche, mitten in der frohen Versammlung. Alle erschrocken, und stehen wie versteinert da. Die Gläser fielen ihnen aus den Händen. Der Unbekannte versicherte er sey kein Gespenst, er lebe wirklich und befinde sich nach Umständen ganz wohl. —

Die Gäste hatten sich bei Zeiten entfernt. Der Prediger verkündete den Wiederaufgelebten, welche große Ehrenbezeugungen ihm zugedacht gewesen wären, und verlangte, daß er nun auch die Kosten tragen müsse. Der Unbekannte forderte sein Geld. Die Sache kam wirklich zu einem Prozeß, dessen Ausgang nicht bekannt geworden ist.

A n e k d o t e.

Ein wachhabender Offizier hatte sich von seinen Posten entfernt, und wurde zum Unglücke in einer abgelegenen Gasse von seinen Obersten angetroffen. „Was Teufel!“ schrie derselbe Sie haben Herr Lieutenant ihren Posten verlassen, und wissen doch die Strafe die darauf steht? „Halten zu Gnaden Herr Oberst,“ entgegnete bestürzt der Offizier. „ich bin nur inkognito hier.“

D a s D u e l l.

Auf offner Strasse hat
 Bez Brügel einst bekommen
 Und damit seine Ehre
 Ja nicht gekränkt wäre:
 Zu Ehrensschlägen g'rad
 Die Zuflucht hat genommen.

B e r l a n g e n a u f s L a n d.

Auß Land, auß Land, da steht mein Sinn
 So einzig, ach so einzig hin!

Da lebt sich gut, da lebt sich froh,
Und nirgends, nirgends lebt sich so!

Kundschaftsämmtliche Anzeige.

Im Kundschafts-Amte sind nachstehende Sachen um die billigsten Preise zu verkaufen, als: ein schönes Zwerg Fortepiano von einem guten Meister verfertigt, dann sehr schöne und künstlich zusammengesetzte groß- und kleine Duodlibets mit den feinsten Melereyen und in schönen Rahmen, Sopha's und Sesseln von Seiden und Zig, Kästen, Tische &c. von verschiedenen Holz, wie auch Stockubren, u. a. m.

Im Kundschaftsamte ist ein ächter Menescher Wermuth der den besten Tokayer gleicht, Boutellenweise, das Stück a 54 kr. zu verkaufen.

Verstorbene in Pesth

In der Theresien = Stadt.

Fortsetzung.

Den 6 ten Hornung 1813.

Liborius Schwabb, Schuhmacher 50 J. a. am Schleichfieber.

Den 7 ten:

Anna Beinlein ledig, 32 J. a. am Schleichfieber.

Den 11 ten,

Franz Warvata, Gewölbdiener, 64 J. a. Schlagfl. s.

Den 13 ten.

Juliana Pentel, Wirths = Ehegattin, 27 J. a. am Schleichfieber.

Den 18 ten:

Eusanna Ebüringer, Ehegattin, 55 J. a. am Faulfieber.

Den 22 ten:

Magdal. Hasper, Wittwe, 89 J. a. am Schleichfieber

Den 23 ten:

Elisabetba Reiser, Tagwerkerin, 23 J. an der Lungensucht.

Den 24 ten:

Theres. Koller, Kammacherin, 67 J. a. am Schleichfieber.

Den 28 ten:

Sebast. Feldmann, Schuhmachersgefell 36 J. a. am Brand.

Kinder 32.

Die Fortsetzung folgt.

Früchtenpreis in
Einlösungsscheinen in der
König. Freystadt
Pesth am 23 ten
März 1813.

Keiner Waizen
Halbfrucht
Korn = = =
Gerste = = =
Haber = = =
Brein = = =
Türk. Waizen oder
Kukuruz.

Ein Pester = Messen.					
Pester		Mittler		Geringer	
G a t t u n g.					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
5	30	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
2	36	2	24	—	—
2	36	2	24	—	—
—	—	—	—	—	—
2	24	—	—	—	—

Produkten - Preis in W. W. für den Pester Josephi - Markt. 1813.

Wolle.		Preise	Leder.	
Der Zentner extra feine veredelte			1 paar Ochsenhäute	16 bis 18 fl.
Schaafrulle einsch. von	60 bis 80 fl.		— — Rübhäute	12 — 14 —
— — Extra feine veredelte			— — Kalbfelle	1 1/2 — 2 —
Sommerwolle	40 — 45 —		— — Roshäute	4 — 4 1/2 —
detto — Winterwolle	40 — 50 —		— — Schaaffelle	2 — 3 —
— — mittelf. Sommerw.	30 — 35 —		Brandweine.	
— — ordinäre detto	20 — 25 —		Der Eimer Glimowitzer (nach	
— — feine Sigara	40 — 48 —		Qualität)	12 bis 24 fl.
— — Sacl	20 — 25 —		— — Kornbranntwein	10 — 12 —
Wachs und Honig.			— — Lager-Branntwein	11 — 14 —
Der Zentner gelbes Banater			Weine.	
Wachs	85 — 95 —		Der Eimer rother Ofner Wein	
— — gelbes Rosenauer dto.	80 — 90 —		(nach Qualität) alter	8 bis 12 fl.
Weißer Banater Honig	55 — 60 —		— — rother Ofner von der	
— — gelber detto detto	40 — 45 —		letzten Fassung	3 — 4 —
— — brauner detto detto	30 — 35 —		— — weißer Wein von den	
— — rauher detto detto	30 — 35 —		bes. hies. Gebürgeu, alter	8 — 12 —
Rauchtoback.			— — ditto ditto neuer	4 — 5 —
Der Zentner Debröer Blätters			— — Landwein	2 — 3 —
Taback alter	14 bis 15 fl.		— — Serarder	— — — —
— detto neuer sehr gering	10 — 14 —		— — detto neuer	— — — —
Siebenbürger Virginischer Blät-			Verschiedene Produkte.	
ter Toback	— — — fl.		Ein Kübel Knoppeln	3 bis 4 fl.
— — Szegediner (nach			Antimonium	— — — —
Qualität) alter	10 — 16 —		Pottasche	14 — 17 —
— detto neuer	8 — 13 —		Soda	12 — 13 —
— — Debrecziner alter	11 — 12 —		100 St. Hornspizen	— — — —
— — detto neuer	— — — —		Cantharides	— 4 8 — —
— — Fünfkirchner	— — — —		Rebs Öl 26 30 Leinöl 33 40 —	
— — Palanker	— — — —		Hungarisches Gelbbolz	— — bis — fl.
Fettarten			Hanf Apathiner	16 — 20 —
Der Zentner Rindschmalz.	50 bis 55 fl.		Schmeer Siebenb. — Banater	— — — —
— — Schweinschmalz	28 — 35 —		Käs ung. 15 16 Ebeis Fisch dür.	— — — —
— — Luftgeschlechter Speck	— — — fl.		Kerzen Sieb. — — Saife Szeg. 8 — 10	
— — geschmolzen Unschlit	30 — 32 —		Roshare gefott. 50 60 do. unges.	— — — —

Pest am 18ten März 1813.

Pr. privil. bürgerl. Handelsstand allda.
Constantin Grankovits erster Vorsteher.